Bundesarbeitsgemeinschaft
Wissenschaftliche Weiterbildung
für Älteren in der **DGWF**

Bundesweite Online-Ringvorlesung 2018:

Utopien oder Dystopien ?

Im Sommersemester 2018 bieten 15 Hochschuleinrichtungen der wissenschaftlichen Weiterbildung – allesamt Mitglieder der Bundesarbeitsgemeinschaft Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere (BAG WiWA) der Deutschen Gesellschaft für wissenschaftliche Weiterbildung und Fernstudium e.V. (DGWF) – erneut eine bundesweite Online-Ringvorlesung an.

Utopien oder Dystopien ?

Zukunftsvisionen zwischen Paradies und Albtraum

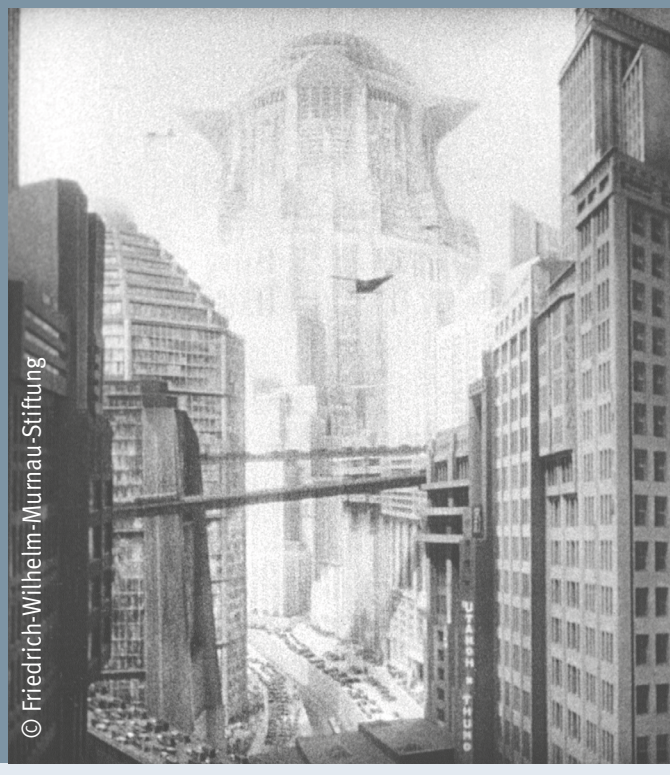
In sechs Veranstaltungen wird das Thema aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven beleuchtet.

Das Besondere: Die Vorträge werden per Live-Videokonferenz vom jeweiligen Veranstaltungsort in die Hörsäle aller anderen beteiligten Einrichtungen übertragen. Die Vorträge können darüber hinaus von einem breiteren Publikum über das Internet gestreamt werden.

Weitere Informationen:

www.online-ringvorlesung.de

Zukunftsvisionen zwischen Paradies und Albtraum



© Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung

Universität Bremen
Akademie für Weiterbildung
Friedrich Wilckhaus
Telefon: 0421/218-61616
friedrich.wilckhaus
@vw.uni-bremen.de

TU Chemnitz
Seniorenkolleg
Prof. Dr. Roland Schöne
Telefon: 0178/5460763
roland.schoene@gmx.net

Universität Frankfurt
U3L · *Silvia Dabo-Cruz*
Telefon: 069/798-28865
dabo-cruz@em.uni-frankfurt.de

Universität Hannover
GHS · *Frederick Köllner*
Telefon: 0511/762-5687
info@ghs.uni-hannover.de

Stiftung Universität Hildesheim
WeiterbildungsCampus
Dr. Kathrin Weise
Telefon: 05121/883-90146
weisek@uni-hildesheim.de

Universität zu Köln
Wissenschaft + Öffentlichkeit
Dr. Anne Löhr
Telefon: 0221/470-2761
senioren-studium@uni-koeln.de

Universität Magdeburg
Inst. f. Erziehungswissenschaft
Olaf Freymark
Telefon: 0391/67-56505
olaf.freymark@ovgu.de

Universität Mainz
ZWW · *Kathrin Lutz*
Telefon: 06131/39-26191
lutz@zww.uni-mainz.de

Universität Mannheim
Gasthörer- und
Seniorenstudium
Doris Lechner
Telefon: 0621/181-1166
gasthoerer@
uni-mannheim.de

Hochschule Mittweida
Bildungsakademie
Dr. Ursula Zenker
Telefon: 03727/58-1630
bam@hs-mittweida.de

Universität Oldenburg
C3L – Center für
lebenslanges Lernen
Dr. Christiane
Brokmann-Nooren
Telefon: 0441/798-4420
christiane.brokmann.nooren
@uni-oldenburg.de

Universität des Saarlandes
ZeLL – Zentrum für
lebenslanges Lernen
Prof. Dr. Hans W. Giessen
Telefon: 0681/302-3533
zell-gh@mx.uni-saarland.de

Universität Trier
KWW · *Michael Hewera*
Telefon: 0651/201-3229
hewera@uni-trier.de

Universität Ulm · ZAWiW
Dr. Markus Marquard
Telefon: 0731/50-26601
info@zawiw.de

Universität Wuppertal
Zentrum für Weiterbildung
Christine Schrettenbrunner
Telefon: 0202/439-3255
schrett@uni-wuppertal.de

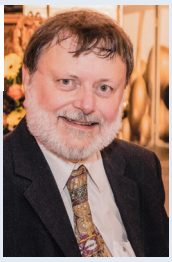
Bundesweite Online-Ringvorlesung 2018:

Utopien oder Dystopien?

Zukunftsvisionen zwischen Paradies und Albtraum

25. April 2018
16:00 – 18:00 Uhr

Der Ort in der Ortlosigkeit und die Ortlosigkeit des Ortes
Der Aufbruch des Utopischen in der Renaissance

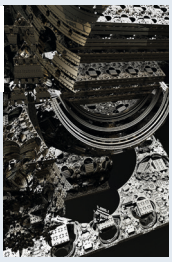


Dr. Carl-Hellmut Hoefer
Goethe-Universität Frankfurt/M.
Universität des 3. Lebensalters

Ein halbes Jahrtausend nach der Entstehung von Thomas Morus´ „Utopia“ und ein halbes Jahrhundert nach den utopiefreudigen Tagen von 1968 ist es Zeit, nach Entstehungsbedingungen, Wesen und Struktur neuzeitlicher Utopien zu fragen, mit besonderer Aufmerksamkeit auf ihren Ursprung in der Renaissance.

02. Mai 2018
16:00 – 18:00 Uhr

Utopische Möglichkeitsräume
Ein Überblick über aktuelle Utopiekonzepte



Dr. Jessica Schwarz
Universität Hildesheim
Institut für
Sozialwissenschaften

Der Vortrag zeigt die Bedingungen für utopisches und dystopisches Denken im 21. Jahrhundert auf. Welche gesellschaftlichen Umbrüche oder Kipp-Punkte sind geeignet, Bestehendes zu hinterfragen und in neuen funktionalen, technischen, sozialen, wirtschaftlichen und politischen Zusammenhängen zu denken?

09. Mai 2018
16:00 – 18:00 Uhr

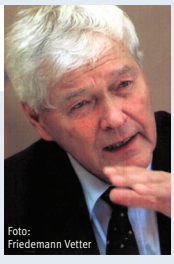
Europa-Utopien
Eine Alternative zur Alternativlosigkeit

Nora Sophie Schröder, M.A.
Universität Augsburg
Politikwissenschaft, Friedens- und Konfliktforschung

Im europäischen Krisendiskurs finden sich durchaus Beispiele für alternative Europa-Visionen. Der Beitrag – verstanden als normativ-theoretische Suche nach „Alternativen zur Alternativlosigkeit“ – zeigt auf, dass solche „Konkreten Utopien“ die Chance in sich bergen, aktiv an der Gestaltung Europas mitzuwirken.

16. Mai 2018
16:00 – 18:00 Uhr

Weltordnung – Ist eine demokratisch-rechtsstaatliche Ordnung für die gesamte Welt eine Utopie?



Ignaz Bender
Universität Trier, Kanzler i.R.
Präsident der Internationalen Hochschulkonferenz

Ignaz Bender zeigt einen pragmatischen Weg zu einer besser geordneten Welt auf. Hierzu müsse in den nationalen Parlamenten der Welt beschlossen werden, Teil einer politischen Weltgemeinschaft zu werden. Jeder Bürger und jede Bürgerin kann dazu beitragen, eine entsprechende Initiative im Parlament anzuregen.

06. Juni 2018
16:00 – 18:00 Uhr

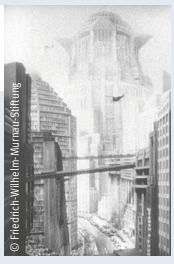
Naiv oder notwendig?
Ethische Dimensionen des Utopischen

Dr. Philipp Bode
Leibniz Universität Hannover
Institut für Philosophie

Für die Ethik ist es nicht naiv Utopien zu entwerfen sondern sinnvoll – aber nicht etwa als Ideal, sondern vielmehr als Warnung. Kaum woanders wird die Notwendigkeit moralischer Übereinkünfte für eine Gesellschaft so deutlich wie ausgerechnet im Entwurf einer perfekten Gesellschaft.

13. Juni 2018
16:00 – 18:00 Uhr

Prophezeiung als Kunstform
Gesellschaftsvisionen im Science-Fiction-Kino



Dr. Nathalie Mispagel
Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Studieren 50 Plus

Kein anderes Film-Genre kann konstruktive Potenziale wie destruktive Auswüchse des menschlichen Zusammenlebens derart radikal ausformulieren wie die Science-Fiction. Nicht jeder Fortschritt ist eine Chance; schon morgen mag er Bedrohung sein. Oder letzte Hoffung. Das Kino hat all dies im Blick.

Die Reihe spricht nicht nur Seniorstudierende an, sondern auch andere Studierende aller Fachrichtungen, Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Beschäftigte der Universitäten sowie sonstige Interessierte. Die Teilnahme ist kostenlos.

www.online-ringvorlesung.de